



Brücke|Most-Stiftung  
Nadace Brücke|Most

# PRESSEMITTEILUNG

Brücke/Most-Stiftung  
Reinhold-Becker-Str. 5  
01277 Dresden  
www.bmst.eu

**Kontakt:**  
**Oda Sommermeier**  
Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: +49 351 43314 410  
Fax: +49 351 43314 133  
E-Mail: [o.sommermeier@bmst.eu](mailto:o.sommermeier@bmst.eu)

Dresden, den 14.11.2014

## „Die Verjagten - Flucht und Vertreibung im Europa des 20. Jahrhunderts“ mit dem Autor Jan Piskorski

### Buchvorstellung und Gespräch im Hauptstaatsarchiv Dresden

Am Donnerstag, den 20. November, 18.30 Uhr lädt die Brücke/Most-Stiftung zur Autorenlesung mit anschließendem Gespräch in das Hauptstaatsarchiv in Dresden ein.

Jan M. Piskorski berichtet in diesem Buch vom Verjagtwerden. Er schreibt von Millionen von Menschen, die im 20. Jahrhundert, dem sogenannten „Zeitalter der Vertreibungen“, aus den unterschiedlichsten Gründen aus ihrer Heimat fliehen mussten, häufig in Gebiete, in denen sie ebenfalls nicht willkommen waren. Ob sowjetische Deportationen der 1930er- und 1940er-Jahre, Vertreibungen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten oder ethnische Verfolgungen nach dem Zerfall Jugoslawiens – der polnische Historiker zeigt Ursachen, Abläufe und Folgen der massenhaften Vertreibungen und rückt dabei die Verjagten als „vertriebene Gemeinschaft“ in den Mittelpunkt. Ein wichtiges Buch über häufig vergessene Aspekte der europäischen Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltung der Reihe „Gesichter der Erinnerung“ der Brücke/Most-Stiftung in Kooperation mit dem Institut für sächsische Geschichte und Volkskunde (ISGV e.V.). Gefördert vom Land Sachsen und der Kulturreferentin Niederschlesien.

### Ansprechpartnerin:

**Susanne Gärtner**

Gesellschaft & Geschichte

Telefon: +49 351 43314 224

Fax: +49 351 43314 133

E-Mail: [s.gaertner@bmst.eu](mailto:s.gaertner@bmst.eu)

